Gemeinde Marienheide
Der Bürgermeister

Niederschrift

Gremium			
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss			**02. Sitzung**
Sitzungsort			Sitzungstag
Rathaus, Sitzungssaal, Hauptstraße 20, Marienheide			**04.02.2010**
Datum der Einladung	Einladungsnachtrag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende
21.01.2010		**16:00 Uhr**	**19:10 Uhr**

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Schneider, Ulrich	CDU	

Ratsmitglieder CDU

Fuchs, Timo	CDU	
Hettich, Michael	CDU	
Meier, Hans Lothar	CDU	
Sturm, Peter	CDU	

Ratsmitglieder SPD

Borner, Kurt	SPD	
Fernholz, Wilfried	SPD	Vertretung für Herrn Günter Berges
Kramer, Harald	SPD	Vertretung für Herrn Rolf Kühr
Maurer, Holger	SPD	

Ratsmitglieder FDP

Heringer, Reimund	FDP	

Sachkundige Bürger CDU

Bielenberg, Jörn	CDU	
Lusebrink, Hans-Georg	CDU	

Sachkundige Bürger SPD

Beyer, Christoph	SPD	
Vedder, Karl	SPD	

Sachkundige Bürger FDP

Beckmann, Dieter	FDP	

Sachkundige Bürger UWG

Lauert, Dieter	UWG	
Oehme, Klaus	UWG	

Sachkundige Einwohner

Schröder, Walter	fraktionslos	ab 16:50 Uhr

Es fehlten:

Ratsmitglieder SPD

Berges, Günter	SPD
Kühr, Rolf	SPD

von der Verwaltung

Hombitzer, Armin
Himmeröder, Manfred
Krüger, Monika
Müller, Volker
Ringsdorf, Siegmar
Wand, Wolfgang
Kaufmann, Yvonne

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Den Ausschussmitgliedern liegt eine erweiterte Tagesordnung mit Datum vom 04.02.2010 vor, die Grundlage der heutigen Sitzung werden soll. Dagegen werden keine Einwendungen erhoben.

Vor Einstieg in die Tagesordnung bittet SB Dieter Lauert TOP 6 von der Tagesordnung abzusetzen, da seitens der UWG noch Beratungsbedarf für diesen Punkt besteht. SPD, FDP und CDU schließen sich der Bitte an und TOP 6, BV 007/10, wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Angesichts der extrem winterlichen Wetterlage in den letzten Tagen, waren der Bauhof sowie etwa 150 ehrenamtliche Helfer, Feuerwehr und DRK und auch viele Privatpersonen im Dauereinsatz. Gebäude mussten aufgrund der Schneelast gesperrt und Straßen rund um die Uhr von Eis und Schnee befreit werden. Herr Hombitzer bedankt sich bei allen Einsatzkräften für ihren Beitrag und findet dabei weitestgehend Unterstützung des Ausschusses. Einschränkend wird seitens des Ausschuss vorgetragen, dass die Bundesstraßen im Gemeindegebiet nicht ausreichend geräumt gewesen seien, was auch den LKW-Verkehr stark behindert habe.

Öffentliche Sitzung:

1	**Haushaltsplan 2010,** **a) Beratung der wesentlichsten Ausgaben des Fachbereiches III**	Drucksache Nr. **BV/008/10**

Man kommt überein, die Haushaltsansätze der einzelnen Fachbereiche Seite für Seite abzuarbeiten. Es ergeben sich Fragen bei den folgenden Punkten:

Haushaltsansatz III-65,

- Seite 1: Sonnen- und Blendschutz am Rathaus 10.000,00 €

Hier wird seitens des Ausschusses vorgetragen, dass es sich um eine verhältnismäßig hohe Summe handele. Verwaltungsseitig wird dargelegt, dass nach den Arbeitsstättenrichtlinien blendfreie Arbeitsplätze einzurichten sind. Hier wolle man die begonnene Arbeit fortsetzen und alle Arbeitsplätze mit Senkrechtjalousetten ausstatten. Die dafür vorgesehene Summe sei bereits reduziert.

- Seite 3: Friedhofshalle Hermannsberg
  Innenanstrich 6.500,00 €

Es kommt zur Diskussion, ob die vorgesehenen Maßnahmen für die zukünftigen Jahre, (Innenanstrich, Kühlanlagen, Betonsanierung und Anstricharbeiten innen) sinnvoll

seien, oder ob sich der Neubau einer Friedhofshalle langfristig gesehen wirtschaftlich eher rechnen würde. Die Verwaltung erläutert, dass die vorgeschlagenen Maßnahmen auch durch andere notwendige Arbeiten an der Friedhofshalle ersetzt werden könnten, hier sei man flexibel in der Reihenfolge. Die Möglichkeit eines Neubaus werde man wunschgemäß überprüfen.

Haushaltsansatz III-66

- Seite 3 Ausbau Radweg Bahntrasse 30.000,00 €

Auf Anfrage gibt die Verwaltung bekannt, dass der Bewilligungsbescheid für die o. g. Maßnahme eingegangen ist und der Kreis den gemeindlichen Eigenanteil für den Ausbau des Radweges auf der Bahntrasse übernimmt.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: zwei Gegenstimmen, 1 Enthaltung
Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die vorgeschlagenen baulichen Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2010 zustimmend zur Kenntnis.	

1.1	**Haushaltsplan 2010, b) Anträge aus den Klausurberatungen der Ratsfraktionen**	Drucksache Nr. **AT/018/10**

Den Ausschussmitgliedern liegt ein Antrag der FDP-Fraktion vom 20.01.2010 vor, der mit der Einladung verschickt wurde. Darüber hinaus ist mittlerweile auch ein Antrag der CDU mit Datum vom 02.02.2010 eingegangen, über den Herr Hombitzer berichten wird.

Der FDP-Antrag beinhaltet unter anderem die Forderung nach einer maximal möglichen Breitbanderschließung der Gemeinde und in diesem Zusammenhang die Kontaktaufnahme mit der Telekom. Herr Hombitzer gibt bekannt, dass am 24.02.2010 ein weiterer Termin der Breitband Initiative Oberberg, worin auch die Gemeinde Marienheide vertreten ist, stattfindet. Die dort gewonnenen Erkenntnisse sollen in die Beantwortung des FDP-Antrages einfließen. Deswegen erfolgt die Abhandlung dieses Punktes in der Ratssitzung am 09.03.2010.

Hinsichtlich der Anfrage zum Thema „Straßenreinigung“ wird verwaltungsseitig ausgeführt, dass der Vertrag mit dem bisherigen Auftragnehmer zum 31.12.2009 gekündigt wurde und die Restlaufzeit noch drei Jahre betrage. Diese Zeit werde man nutzen, um über Umfang, Rhythmus und Kooperationsmöglichkeiten nachzudenken und kostengünstigere Lösungen zu erarbeiten.

Von der CDU wird unter Punkt 4 beantragt, dass verbleibende Restmittel aus dem

Konjunkturpaket II für die Sanierung der Friedhofshalle Hermannsberg und die Erneuerung der Heizungsanlage im Feuerwehrgerätehaus Kalsbach verwendet werden. Von der Verwaltung wird erklärt, dass die angesprochenen Maßnahmen dem Fördersektor „Allgemeine Infrastruktur“ zuzurechnen seien. Die beschlossenen Maßnahmen weisen nach ersten Berechnungen aber bereits eine Unterdeckung auf. Zusätzliche Maßnahmen seien deswegen nicht möglich.

Restmittel könnten, wenn überhaupt, im Bereich des Fördersektors „Bildungsinfrastruktur“ entstehen. Eventuelle Ergänzungsmaßnahmen seien bereits durch den Fachausschuss ausgewählt worden.

Von Bedeutung ist zusätzlich die Zeitschiene für die Umsetzung der Maßnahmen. Verzögerungen durch veränderte Ausschreibungen seien wegen der vorgegebenen Mittelverwendung nicht möglich.

Herr Himmeröder erklärt abschließend, dass folgende drei Punkte noch in den Veränderungsnachweis mit einfließen:

Erweiterung Kindergarten Klostertraße 210.000,00 €
kostenneutral, da zu 100 % bezuschusst

Neukonzipierung Bahnübergang Kotthausen 7.000,00 €

Energieausweise für gemeindliche Gebäude 46.000,00 €
(13 Objekte sind hiervon betroffen; die gesetzlich notwendige Maßnahme wird mit 10.000,00 € bezuschusst)

2	**Antrag auf Änderung der Ortsdurchfahrt in Marienheide - Rodt**	Drucksache Nr. **BV/006/10**

Es wird einstimmig beschlossen, diesen Punkt von der Tagesordnung abzusetzen und gemeinsam mit dem vorliegenden Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes zu beraten.

3	**Änderungssatzung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Kanalisation) in der Gemeinde Marienheide (Entwässerungssatzung)**	Drucksache Nr. **BV/015/10**

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Rat der Gemeinde Marienheide beschließt die 3. Änderungssatzung zur „Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Kanalisation) in der Gemeinde Marienheide (Entwässerungssatzung).	

4	**Erlass einer Satzung zur vorgezogenen Dichtheitsprüfung der Gemeinde Marienheide**	Drucksache Nr. **BV/012/10**

Nach einer kurzen Einführung von Herrn Ringsdorf kommen aus dem Ausschuss zahlreiche Fragen auf. Fakt ist, dass die Dichtheitsprüfung durchgeführt werden muss und dass eine Sichtprüfung nur in Ausnahmefällen ausreicht. Dies muss im Einzelfall überprüft werden. Zusätzlich zur Sichtprüfung muss sonst eine Druckprüfung ausgeführt werden, die jeder Grundstückseigentümer auf eigene Kosten veranlassen muss. Fördermittel gibt es nur für Sanierungsmaßnahmen, wenn das Fremdwasser überwiegend aus privaten Hausanschlüssen kommt. Eine Förderung für die Dichtheitsnachweise gibt es nicht. Den Grundstückseigentümer erwarten Sanktionen, d. h. ein Bußgeldbescheid, wenn er die Prüfung nicht durchführt.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Rat der Gemeinde Marienheide beschließt die Satzung zur vorgezogenen Dichtheitsprüfung	

5	**72. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 81 "Fortführung Klosterstraße, Teil II"** **a) Ergebnis der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 Abs.1 u. 2 und 4 Abs. 1 u. 2 BauGB** **b) Plan- bzw. Satzungsbeschluss**	Drucksache Nr. **BV/004/10**

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig

a) Über die Stellungnahmen, die während der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 Abs. 1 und 2 sowie 4 Abs. 2 BauGB vorgetragen wurden, wird wie in der beigefügten Liste dargelegt abgewägt und beschlossen.
b) Für die 72. Änderung des Flächennutzungsplanes wird der Planbeschluss gefasst. Darüber hinaus wird der Bebauungsplan Nr. 81 „Fortführung Klosterstraße, Teil II“ gem. § 10 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl.I. S. 2414) in Verbindung mit § 7 GONW (GV NRW S. 666/SGV.NRW 2023) in den zur Zeit gültigen Fassungen als Satzung beschlossen. Der Flächennutzungsplanänderung und dem Bebauungsplan sind gem. § 5 Abs. 5 BauGB bzw. § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung mit den Angaben nach § 2a BauGB beigefügt.

6	**69. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr.82 "Alte Bahnhofsfläche Holzwipper";** **a) Ergebnis der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs.2, 3 Abs. 1 u.2 und 4 Abs. 1 u. 2 BauGB** **b) Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB**	Drucksache Nr. **BV/007/10**

Zu Beginn der Sitzung ist einstimmig beschlossen worden, diesen Punkt von der Tagesordnung abzusetzen.

7	**Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 27 "Lingese Talsperre"** **a) Aktualisierung des Aufstellungsbeschlusses** **b) Erneute öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB**	Drucksache Nr. **BV/005/10**

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig

a) Der Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Lingese Talsperre“ wird in der Form aktualisiert, dass nur noch eine Teilaufhebung für die bereiche „Kattwinkel“ und „Wernscheider Berg“ durchgeführt wird.
b) Der Bebauungsplan Nr. 27 „Lingese Talsperre“ wird erneut für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

8	**Satzung zur Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Wernscheider Berg gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB; Durchführung eines erneuten Beteiligungsverfahrens**	Drucksache Nr. **BV/010/10**

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zur aktualisierten Satzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 u. 3 BauGB für den Ortsteil Wernscheider Berg wird der Öffentlichkeit, den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange erneut in Form einer öffentlichen Auslegung Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

9	**Satzung zur Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Kattwinkel gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB; Durchführung eines erneuten Beteiligungsverfahrens**	Drucksache Nr. **BV/011/10**

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zur aktualisierten Satzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 u. 3 BauGB für den Ortsteil „Kattwinkel“ wird der Öffentlichkeit, den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange erneut in Form einer öffentlichen Auslegung Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

10	**Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 42 "Brucher Talsperre", 2. Änderung; Bauvorhaben: Umbau und Erweiterung des Vereinsheimes auf dem Grundstück Gemarkung Marienheide, Flur 21, Flurstück 741 in Marienheide, Eberg 4a**	Drucksache Nr. **BV/009/10**

Zu dieser Beschlussvorlage wurde kein Beschluss gefasst. Stattdessen wurde über die folgende Ergänzungsvorlage abgestimmt.

10.1	**Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 42 "Brucher Talsperre", 2. Änderung; Bauvorhaben: Umbau und Erweiterung des Vereinsheimes auf dem Grundstück Gemarkung Marienheide, Flur 21, Flurstück 741 in Marienheide, Eberg 4a**	Drucksache Nr. **BV/009/10/1**

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig

Das Einvernehmen gem. § 36 i. V. m. § 31 Abs. 2 BauGB für die Überschreitung der seitlichen Baugrenze auf dem Grundstück Gemarkung Marienheide, Flur 21, Flurstück 741 wird erteilt.

11	**Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 42 "Brucher Talsperre", Überschreitung der Baugrenze für die Errichtung eines Hotelschwimmbades auf den Grundstücken Gemarkung Marienheide, Flur 7, Flurstücke Nrn. 61/3, 463 und 464**	Drucksache Nr. **BV/019/10**

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig

Das Einvernehmen gemäß § 36 i. V. mit § 31 Abs. 2 BauGB für die Überschreitung der Baugrenze auf den Grundstücken Gemarkung Marienheide, Flur 7, Flurstücke Nrn. 61/3, 463 und 464 wird erteilt.

12	**Behandlung von Bauanträgen und Bauvoranfragen**	Drucksache Nr.

12.1	**Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung für die Nutzungsänderung eines Stallgebäudes im Erdgeschoss in Seminarraum und Heuboden in Fitnessraum auf dem Grundstück Gemarkung Marienheide, Flur 74, Flurstück 47 in Marienheide, Gimborn**	Drucksache Nr. **BV/002/10**

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wird erteilt.	

12.2	**Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung für die Errichtung eines Doppelcarports mit Abstellraum nach Rückbau einer Remise auf dem Grundstück Gemarkung Marienheide, Flur 17, Flurstück 91 in Marienheide, Lienkamp**	Drucksache Nr. **BV/001/10**

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Es wird beschlossen, das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen.	

12.3	**Bauantrag für den An- und Umbau einer Betriebsleiterwohnung auf dem Grundstück Gemarkung Marienheide, Flur 24, Flurstück 113, Dannenberger Straße 36, Marienheide**	Drucksache Nr. **BV/016/10**

Frau Krüger gibt eine Einführung in das Thema und beantwortet anschließend Fragen aus dem Ausschuss.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Das Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird erteilt.	

12.4 Nutzungsänderung Feuerwehrgerätehaus, Hauptstraße 31

Frau Krüger informiert den Ausschuss über eine geplante Nutzungsänderung des Feuerwehrgerätehauses Marienheide, Hauptstraße 31. Der Antrag auf Nutzungsänderung des Feuerwehrgerätehauses in eine Kfz-Restaurationswerkstatt mit Betriebsleiterwohnung ist mittlerweile der Bauaufsicht des Oberbergischen Kreises übersandt und wird voraussichtlich genehmigt. Es handelt sich hierbei planungsrechtlich um Mischgebiet im unbeplanten Innenbereich.

13	Umgestaltung des Dr. Oscar-Kayser-Platzes	Drucksache Nr. BV/017/10

Der Dr. Oscar-Kayser-Platz im Zentrum von Marienheide soll im Rahmen der Regionale 2010 bzw. des Wasserquintetts attraktiver gestaltet werden. Der Gemeinde liegt mittlerweile ein Entwurf dafür vor, welchen Herr Hombitzer anhand eines Planes im Detail erläutert. Im Vordergrund steht der Erhalt des Denkmals und eine verbesserte Kommunikation an dieser zentralen Stelle der Gemeinde. Statt eines Rasens soll eine wassergebunden Decke, bei der das Wasser versickern kann, aufgebracht werden. Zudem soll der Platz mit mehreren Stufen aus Grauwacke strukturiert werden; entlang der Hauptstraße soll eine neue Baumreihe entstehen. Die Kosten der Gestaltung des Dr.-Oscar-Kayser-Platzes trägt zum Teil das Land NRW im Rahmen der Regionale 2010 und die Dr.-Oscar-Kayser-Stiftung. Die Pflege des Platzes übernimmt die Gemeinde Marienheide. Für die Bürger besteht aber die Möglichkeit Pflegepatenschaften zur Kostenminimierung zu übernehmen.

RM Harald Kramer sieht die Ästhetik des Platzes infrage gestellt und äußert Bedenken. Auch RM Wilfried Fernholz möchte wissen, warum man nicht eine bessere Abtrennung des Platzes zur Straße hin vornehme. Verwaltungsseitig wird entgegnet, dass eine Raumbildung und nicht Abschottung angestrebt werde. Ein einsehbarer Platz biete mehr Offenheit und Sicherheit für die Nutzer.

RM Lothar Meier weist auf die Infotafel der Gemeinde Marienheide in der Nähe des Denkmals hin, die nicht mehr repräsentativ sei. Verwaltungsseitig ist vorgesehen, diese dort zu entfernen und in der Nähe des Rathauses aufzustellen.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: eine Gegenstimme, 2 Enthaltungen
Es wird beschlossen, die Umgestaltung des Dr. Oscar-Kayser-Platzes in der vorgestellten Form durchzuführen.	

14	Mitteilungen und Verschiedenes	Drucksache Nr.

Winterdienst 2010
Herr Ringsdorf informiert den Ausschuss, dass in diesem Winter bereits 900 Stunden Winterdienst geleistet wurden. Bisher sind dafür 65.000,00 € ausgegeben worden, im Vergleich dazu: im Winter 2009 sind insgesamt nur 62.000,00 aufgewendet worden. Der Winterdienst ist mit 100.000,00 € im Haushaltsplan veranschlagt.

Überquerungshilfe in Winkel
Die Verwaltung informiert darüber, dass noch in diesem Monat ein Termin mit den zuständigen Straßenbehörden stattfinde um die weitere Vorgehensweise zu bespre-

chen. Man sei deswegen sehr auf die Inhalte des Termins gespannt. Im Haushaltsplanentwurf 2010 sind nach wie vor 3.000,00 € für die Beteiligung der Gemeinde an der Baumaßnahme enthalten.

Verschiebung der nächsten Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses
Die nächste Sitzung dieses Ausschusses wird aus personellen Gründen von Donnerstag, dem 25.03.2010 auf Donnerstag, den 22.04.2010 verschoben.

Ertüchtigung der naturwissenschaftlichen Räume der Gesamtschule
Da die oben genannte vorgesehene Maßnahme mit einem Auftragsvolumen von ca. 100.000,00 € bereits in den Osterferien ausgeführt werden soll und vorher keine Gelegenheit für einen Beschluss zur Auftragsvergabe mehr besteht, beschließt der Ausschuss einstimmig, dafür eine Dringlichkeitsentscheidung herbeizuführen. Diese soll von dem Ausschussvorsitzenden Ulrich Schneider und Bürgermeister Uwe Töpfer unterzeichnet werden.

Vorsitzende/r: Schriftführer/in:

Ulrich Schneider Yvonne Kaufmann

Gesehen:

Uwe Töpfer
Bürgermeister